

Detektion von Genvarianten c.916C>T des MC1R-Gens (Lokus E), die für die Fellfarbe bei Hunden verantwortlich sind

Besteller: Jan Novák, Dlouhá 1, 30000 Plzeň, Czech Republic

Probe:

Probenummer: 08-12345
Eingangsdatum: 25.11.2008
Probentyp: Blut

Angaben des Kunden

Name: Lassie DEMO

Rasse: ---

Tätowier-Nummer: 1392013
Microchip: 123 456 789 012 345
Registriernummer: REGQ12345
Geburtsdatum: 31.12.1909
Geschlecht: Weibchen
Datum der Probenahme: 25.11.2008
Identität des Tieres bei der Probenentnahme überprüft.

Ergebnis: Es wurde festgestellt der Genotyp E/e

Interpretierung der Ergebnisse

Es wurde die Anwesenheit der Genvarianten c.916C>T des MC1R-Gens (Melanocortin-1-Rezeptor) untersucht. Es handelt sich um ein Allel, das als Locus E (Extension) bezeichnet wird. Ursprüngliches, so-genanntes Wildtyp-Allel wird mit E gekennzeichnet. Die rezessive Genvariante c.916T (Allel e) führt zum Verlust der Funktion des MC1R-Gens.

Der Genotyp e/e wird durch rote oder gelbe Fellfarbe ausgeprägt. Die phänotypische Ausprägung des Allel e wird autosomal rezessiv vererbt. Die Anlage für die Farbe zeigt sich nur bei Hunden (e/e), die die Genvariante c.916T von beiden Eltern erhalten. Heterozygote Hunde E/e sind Träger des Allel e.

Methode: SOP173-MC1R, PCR-RFLP

Berichtausgabedatum: 30.11.2008
Untersuchungsdatum: 25.11.2008 - 30.11.2008
Freigegeben: Mgr. Martina Šafrová, Laborleiterin



Genomia s.r.o, Republikánská 6, 31200 Plzeň, Czech Republic
www.genomia.cz, laborator@genomia.cz, tel: +420 373 749 999